

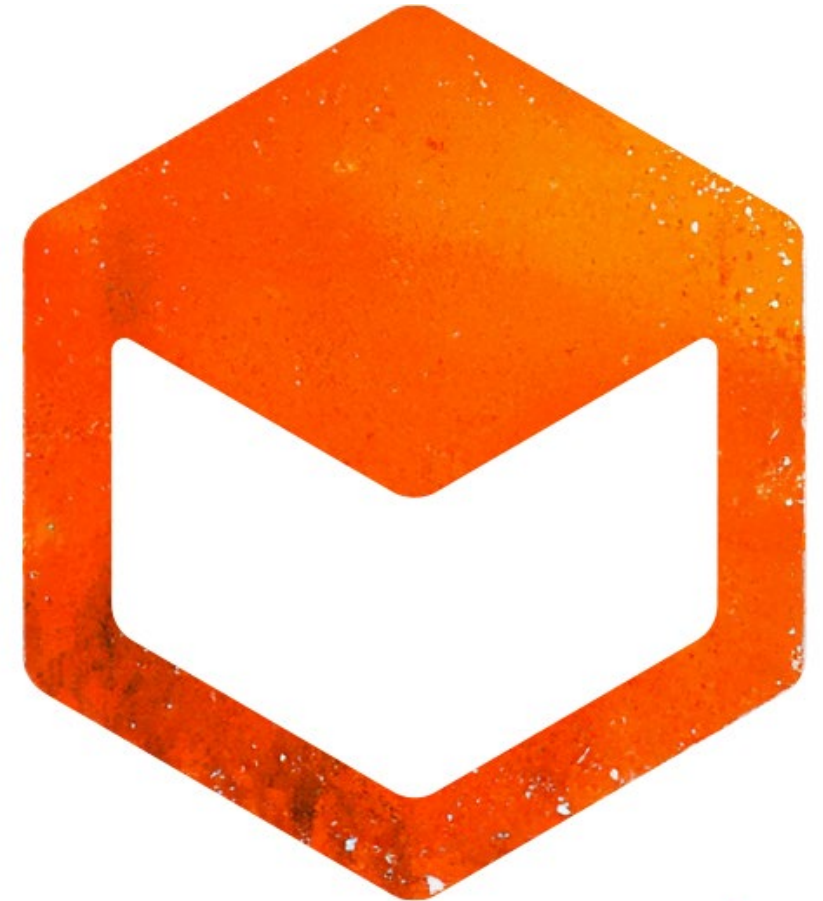
IMF-Informationsveranstaltung zum Abschluss des Studiums und für Abschlussarbeiten (Bachelor/Master)



Graduiertenfeier 2018. Foto: Bildarchiv der Pressestelle/Steve Conrad

Agenda

- 1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit**
- 2 Besonderheiten und Schwerpunkte für Abschlussarbeiten an den IMF-Professuren**
- 3 Checkliste und Empfehlungen zum Abschluss des Studiums**



**INSTITUT FÜR
MEDIENFORSCHUNG**

1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit

Qualifikationsziel der Abschlussarbeit

- Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse bei der selbständigen Lösung eines fachspezifischen oder fachübergreifenden Problems auf der Basis wissenschaftlicher Methoden in einer vorgegebenen Frist.

Umfang der Arbeit

- Bachelorarbeit: Umfang **ca. 40 Seiten**
- Masterarbeit: Umfang **ca. 60 Seiten**

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

- sind in der Studienordnung/Modulbeschreibung festgelegt und unterscheiden sich zwischen den Studiengängen



1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit

Bachelor Medienkommunikation (B_MK, SO 2014)

- Voraussetzungen zur Anmeldung ist der **Nachweis des Praktikums** (8 Wochen)
- Der Besuch eines Kolloquiums ist vorgesehen
- Die Abschlussarbeit besteht aus einer Prüfungsleistung
- Das Modul Abschlussarbeit geht mit Gewichtung 7 in die Abschlussnote ein, zählt also siebenfach.

Modul Bachelor-Arbeit	
Modulnummer	XIX
Modulname	Bachelor-Arbeit
Modulverantwortlich	Studiendekan des Bachelorstudiengangs Medienkommunikation der Philosophischen Fakultät
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Anwendung und Umsetzung der in den Modulen des Bachelorstudiums erworbenen Kenntnisse in Form einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Themenbezogen können Bachelorarbeiten in den Themen der Module I bis VIII angefertigt werden. Im Praktikum erwerben die Studierenden erste Einblicke in die Berufspraxis und können das im Studium erworbene Wissen anwenden. Qualifikationsziele: Anwendung der erworbenen Kenntnisse bei der selbstständigen Lösung eines fachspezifischen Problems auf der Basis wissenschaftlicher Methoden in einer vorgegebenen Frist
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Kolloquium und Praktikum. • K: Kolloquium zur Bachelorarbeit (1 LVS) • P: Praktikum (8 Wochen)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist: • Nachweis des Praktikums (Bestätigung durch den Praktikumsbetrieb)
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Bachelorarbeit (Umfang ca. 40 Seiten, Bearbeitungszeit 18 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit

Bachelor Informatik und Kommunikationswissenschaft (B_CC, SO 2021)

- Voraussetzungen zur Anmeldung ist der Nachweis von 90 LP
- Die Abschlussarbeit besteht aus zwei Prüfungsleistungen:
 - Bachelorarbeit (Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich)
 - **45-minütiges Kolloquium** (Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich)
- Das Modul Abschlussarbeit geht mit Gewichtung 5 in die Abschlussnote ein, zählt also fünffach.

Amtliche Bekanntmachungen		Nr. 26/2021	vom 5. August 2021
Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Informatik und Kommunikationswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)			
Modul Bachelor-Arbeit			
Modulnummer	910000		
Modulname	Bachelor-Arbeit		
Modulverantwortlich	Studiendekan des Bachelorstudiengangs Informatik und Kommunikationswissenschaften an der Fakultät für Informatik		
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Bachelorarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Informatik, der Kommunikationswissenschaften oder im Schnittstellenbereich. Im Rahmen der Bachelorarbeit wenden die Studenten selbstständig wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein klar umrissenes Thema an. Dadurch soll insbesondere belegt werden, dass die Studenten für einen Übergang in die Berufspraxis ausreichende Fachkenntnisse erworben haben und die Fähigkeit besitzen, zur Lösung fachlicher Probleme die geeigneten Methoden auszuwählen und sachgerecht anzuwenden. Qualifikationsziele: Die Studenten sind in der Lage, ein Problem unter Anwendung ihrer im Studium nachgewiesenen fachlich-methodischen und fachübergreifenden Kompetenzen nach wissenschaftlichen Methoden innerhalb einer bestimmten Frist zu bearbeiten. Dazu gehören insbesondere auch die Strukturierung und Planung der einzelnen Arbeitsschritte, die Verfassung eines zusammenhängenden wissenschaftlichen Textes sowie die Präsentation der wesentlichen Ergebnisse der Arbeit.		
Lehrformen	---		
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Nachweis von 90 Leistungspunkten im Studiengang		
Verwendbarkeit des Moduls	---		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.		
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: • Bachelorarbeit (Umfang: ca. 50 Seiten, Bearbeitungszeit: 18 Wochen, bei einem Studium in Teilzeit 36 Wochen) (Prüfungsnummer: 9110) • 45-minütiges Kolloquium (30-minütiger Vortrag und 15-minütige Diskussion) (Prüfungsnummer: 9120)		
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: • Bachelorarbeit, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich • Kolloquium (Vortrag und Diskussion), Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich		
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.		
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.		
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.		

1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit

Master Digitale Medien- und Kommunikationskulturen (M_DK, SO 2014)

- Die Abschlussarbeit besteht aus einer Prüfungsleistung
- Der Besuch eines Kolloquiums ist vorgesehen
- Das Modul Abschlussarbeit geht mit Gewichtung 15 in die Abschlussnote ein, zählt also fünfzehnfach (die meisten Kernmodule zählen aber auch dreifach).

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Digitale Medien- und Kommunikationskulturen mit dem Abschluss Master of Arts

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	VII
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Professur Medienkommunikation Professur Visuelle Kommunikation
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Anwendung vertiefter fachspezifischer oder fachübergreifender, in den Modulen I bis VI erworbener Kenntnisse sowie Umsetzung methodischer Fertigkeiten in Form einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit. Themenbezogen können Masterarbeiten in den Themen der Module I bis IV angefertigt werden. <u>Qualifikationsziele:</u> Anwendung vertiefter Kenntnisse bei der selbständigen Lösung eines fachspezifischen oder fachübergreifenden Problems auf der Basis wissenschaftlicher Methoden in einer vorgegebenen Frist
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Kolloquium. • K: Kolloquium zur Masterarbeit (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Masterarbeit (Umfang ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit 23 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit

Master Digitale Medien- und Kommunikationskulturen (M_DK, SO 2024)

- Die Abschlussarbeit besteht aus zwei Prüfungsleistungen: Masterarbeit mit Gewichtung 4, Verteidigung mit Gewichtung 1
- Der Besuch eines Kolloquiums ist vorgesehen
- Die Arbeit muss in einer **30-minütigen mündlichen Prüfung** (Disputation) verteidigt werden (je 15 min. Vorstellung & Fragen). Die Terminvereinbarung erfolgt mit den Gutachter:innen, diese stehen auch für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung.
- Das Modul Abschlussarbeit geht mit Gewichtung 15 in die Abschlussnote ein, zählt also fünfzehnfach (die meisten Kernmodule zählen aber auch drei- oder sechsfach).

Anlage 2: Modulbeschreibung zum konsekutiven Studiengang Digitale Medien- und Kommunikationskulturen mit dem Abschluss Master of Arts

Modul Master-Arbeit

Modulnummer	272100-003 (Version 01)
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Studiendekan für den Masterstudiengang Digitale Medien- und Kommunikationskulturen
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Anwendung vertiefter fachspezifischer oder fachübergreifender, in den Basis-, Methoden-, Forschungs- und Vertiefungsmodulen erworbener Kenntnisse sowie Umsetzung methodischer Fertigkeiten in Form einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit; Themenbezogen können Masterarbeiten in den Themen der Basis-, Methoden-, Forschungs- und Vertiefungsmodule angefertigt werden. Qualifikationsziele: Die Studenten geben theoretische und empirische Sachverhalte mit eigenen Worten wieder und können diese zusammenfassen. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen Medialität und Sozial- und Kulturtheorie. Sie können das erworbene Wissen auf neue konkrete Phänomene in ihren historischen und gesellschaftlichen Aspekten transferieren.
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Kolloquium. • K: Kolloquium (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	—
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: • Masterarbeit (Umfang: ca. 60 Textseiten, Bearbeitungszeit: 23 Wochen) (Prüfungsnummer: L_M_DK-9110) • 30-minütige mündliche Prüfung (Disputation) (Prüfungsnummer: L_M_DK-9120)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistungen und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: • Masterarbeit, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich • mündliche Prüfung (Disputation), Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit

Master Medien- und Instruktionspsychologie (M_MI, SO 2014)

- Die Abschlussarbeit besteht aus einer Prüfungsleistung
- Der Besuch eines Kolloquiums ist vorgesehen
- Das Modul Abschlussarbeit geht mit Gewichtung 5 in die Abschlussnote ein, zählt also fünffach.

Modul Master-Arbeit	
Modulnummer	IX
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Professur Mediennutzung (Medienpsychologie/Mediensoziologie) Professur E-Learning und Neue Medien
Inhalte und Qualifikationsziele	<u>Inhalte:</u> Anwendung vertiefter fachspezifischer oder fachübergreifender erworbener Kenntnisse sowie die Anwendung methodischer Fertigkeiten in Form einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit; Masterarbeiten können zu den Themen der Module I bis VII angefertigt werden. <u>Qualifikationsziele:</u> Anwendung und Erwerb vertiefter Kenntnisse bei der selbständigen Lösung eines fachspezifischen oder fachübergreifenden Problems auf der Basis wissenschaftlicher Methoden in einer vorgegebenen Frist
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Kolloquium. • K: Kolloquium zur Masterarbeit (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: • Masterarbeit (Umfang ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit 23 Wochen)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 18 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 540 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit

Bearbeitungszeitraum Bachelorarbeit

- Bearbeitungszeit **18 Wochen**
- verlängerbar um **maximal 3 Wochen** (begründeter Antrag beim Prüfungsausschuss ist vorzulegen)

Bearbeitungszeitraum Masterarbeit

- Bearbeitungszeit **23 Wochen**
- verlängerbar um **maximal 6 Wochen** (begründeter Antrag beim Prüfungsausschuss ist vorzulegen)

Prüfungsordnung B_MK (SO 2014) § 26 bzw. B_CC (SO 2021) § 26

- (1) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt höchstens **18 Wochen** bei gleichzeitig fortlaufenden Lehrveranstaltungen.
- (2) Im Einzelfall kann auf begründeten Antrag der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit um höchstens **drei Wochen** verlängern.
- (3) Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelorarbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Bachelorarbeit eingehalten werden kann.
- (4) **(Der Prüfling erläutert seine Bachelorarbeit in einem Kolloquium)**



nur in B_CC (SO 2021)

Prüfungsordnung M_DK (SO 14/24) § 26 bzw. M_MI (SO 2014) § 26

- (1) Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt höchstens **23 Wochen**.
- (2) Im Einzelfall kann auf begründeten Antrag der Prüfungsausschuss die Bearbeitungszeit um höchstens **sechs Wochen** verlängern.
- (3) Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelorarbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Bachelorarbeit eingehalten werden kann.
- (4) **(Der Prüfling erläutert seine Masterarbeit in einer Verteidigung.)**



nur in M_DK (SO 2024)

1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit

Themenausgabe und Anmeldung der Arbeit

- Die **Bearbeitungszeit** der Arbeit beginnt mit der offiziellen Ausgabe des Themas durch BetreuerIn
- Diese „Themenausgabe“ (Begriff in der SO) bezeichnet dasselbe wie „Ausgabedatum“ (Begriff in den Dokumenten des ZPA)
- Die **Anmeldung der Arbeit beim ZPA** sollte in etwa parallel mit der Themenausgabe und in enger Abstimmung mit BetreuerIn erfolgen
- Das ZPA versendet ein Schreiben mit Themenstellung und **errechneter Abgabefrist** an die Studierenden und Dozierenden

Prüfungsordnung § 19 (B_MK, B_CC, M_MDK und M_DK fast identisch)

- (1) Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches bzw. fachübergreifendes Problem selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
- (2) Das Thema der Bachelorarbeit muss in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studiengang stehen. Die Bachelorarbeit kann von jedem Prüfungsberechtigten betreut werden. Der Prüfling hat das Recht, einen Betreuer sowie ein Thema vorzuschlagen. Ein Rechtsanspruch darauf, dass dem Vorschlag entsprochen wird, besteht nicht.

1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit

Abgabe der Arbeit

- fristgerechte Abgabe von **zwei Exemplaren** (einseitig bedruckt/gebunden) beim ZPA
- Bitte parallel **digital bei Betreuer:in** abgeben
- Fristüberschreitung führt zum Nicht-Bestehen

Bewertung und Wiederholung

- Wiederholung (siehe § 14) binnen eines Jahres möglich
- Themenwechsel nur möglich, wenn nicht bereits Thema gewechselt wurde

Prüfungsordnung § 19 (B_MK, B_CC, M_MDK und M_DK fast identisch)

- (3) Bei der Abgabe der Bachelorarbeit hat der Prüfling zu versichern, dass sie selbständig angefertigt und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden. Bei einer Gruppenarbeit ist der individuelle Anteil jedes Prüflings genau auszuweisen.
- (4) Die Bachelorarbeit ist in **zwei Exemplaren** in maschinenschriftlicher und gebundener Ausfertigung sowie zusätzlich als elektronische Datei in einer zur dauerhaften Wiedergabe von Schriftzeichen geeigneten Weise termingemäß im Zentralen Prüfungsamt abzugeben.
- (5) Die Themenausgabe und der Abgabezeitpunkt sind aktenkundig zu machen.
- (6) Das Thema der Bachelorarbeit kann **einmal zurückgegeben** werden, jedoch nur innerhalb von vier Wochen nach Ausgabe des Themas. Eine weitere Rückgabe des Themas ist ausgeschlossen.
- (7) Die Bachelorarbeit ist in der Regel von mindestens **zwei Prüfern** zu bewerten. Darunter soll der Betreuer der Bachelorarbeit sein. Die Bewertung erfolgt nach § 10 Abs. 1 und 3 dieser Prüfungsordnung. Das Bewertungsverfahren soll vier Wochen nicht überschreiten.
- (8) Nicht fristgemäß eingereichte Bachelorarbeiten werden mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Wird die Bachelorarbeit mit schlechter als „ausreichend“ (4,0) bewertet, kann sie nur einmal wiederholt werden. Bei Wiederholung der Bachelorarbeit ist eine Rückgabe des Themas innerhalb der in Absatz 6 genannten Frist nur zulässig, wenn der Prüfling bei der Anfertigung seiner mit „nicht ausreichend“ bewerteten Bachelorarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.

1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit

Abgabe der Arbeit

- Teure Lederbindungen mit Prägungen oder dergleichen sind nicht notwendig, und erschweren ggf. sogar die Korrektur.
- Eine Spiralbindung oder Softcoverbindung mit transparenter Folie vorne und sichtbarer Titelseite **reicht völlig aus** und schont ihr Konto.



1 Allgemeine Informationen und Rahmenbedingungen zur Abschlussarbeit

Formulare für die Abschlussarbeit

- Formulare zur Anmeldung der Abschlussarbeit, zur Verlängerung und eine Vorlage der **Selbstständigkeitserklärung** finden Sie auf den Webseiten des ZPA
- Formular zur Kennzeichnung der Verwendung von **KI-Tools** finden Sie auf der IMF-Website

SBservice

Kontakt / Öffnungszeiten

Allgemeine Formulare

Prüfungsanmeldung

Prüfungsplan

Hinweise zum Prüfungsgeschehen

Prüfungsausschussvorsitzende

Studien- und Prüfungsordnungen

→ Vorlesungsverzeichnis

→ Studierendenservice und Zentrale Studienberatung



Allgemeine Formulare

Mit den nachfolgenden Formularen können Sie Anträge im Zusammenhang mit Ihrem Studium stellen. Zur Verwendung der Dokumente ist der [Acrobat-Reader](#) erforderlich. Die Formulare können vor dem Ausdrucken per Computer ausgefüllt werden. Erforderliche Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#).

- ➔ Prüfungsanmeldung
 - [Anmeldeformular](#)
 - [Anmeldeformular - ERASMUS](#)
- ➔ Prüfungsrücktritt
- ➔ Abschlussarbeit
 -  [Antrag zur Abschlussarbeit](#)
 -  [Antrag zur Verlängerung der Abschlussarbeit](#)
 -  [Selbstständigkeitserklärung](#)
 -  [Antrag auf Zusatzleistungen auf dem Zeugnis](#)
- ➔ Sonstige

Die ausgefüllten und unterschriebenen Formulare können Sie:

- per E-Mail an zpa@tu-chemnitz.de senden,
- in einen Briefkasten des Zentralen Prüfungsamtes (Reichenhainer Str. 70 im Bereich des ZPA oder Straße der Nationen 62 im Bereich des Studierendenservice) einwerfen oder
- per Post an das Zentrale Prüfungsamt (Technische Universität Chemnitz * Zentrales Prüfungsamt * 09107 Chemnitz) senden.

2 Besonderheiten und Schwerpunkte für Abschlussarbeiten an den IMF-Professuren



 PROFESSUR
PSYCHOLOGIE DIGITALER
LERNMEDIEN

- bei Interesse an einer Abschlussarbeit an der Professur bitte zunächst die **Forschungsinteressen der Mitarbeitenden prüfen** (<https://www.tu-chemnitz.de/phil/imf/psyler/lehre/abschluss.php>)
- Studierende präsentieren ihr Forschungsvorhaben vor Durchführung der Studie im **Forschungskolloquium**
- Forschungskolloquium findet im Sommersemester 2026 wöchentlich montags von 13:45 bis 15:15 Uhr via Zoom statt (<https://us02web.zoom.us/j/9022651916>), erste Sitzung am 20. April 2026 ([Opal-Raum](#))
- **Anmeldung der Arbeit** beim ZPA erfolgt in Absprache mit der/dem Betreuer/in (in der Regel dann, wenn die **Modalitäten der Datenerhebung** feststehen)
- keine feste Anzahl an Sprechstundenterminen, diese sind **individuell** mit der/dem Betreuer/in zu vereinbaren



PROFESSUR PSYCHOLOGIE DIGITALER LERNMEDIEN

Wer kann meine Arbeit betreuen?

- grundsätzlich können alle wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Professur Ihre Arbeit betreuen
- Kontaktaufnahme mit der/dem Mitarbeiter/in, mit dem/der die größte Überschneidung mit dem gewünschten Thema besteht

Wie komme ich zu einem Thema?

- manche Themen werden ausgeschrieben und/oder sind auf den Webseiten der Professur einzusehen
- eigene Themen sind erlaubt (jedoch wird dann intern geprüft, wer das Thema überhaupt betreuen kann – es ist kein Betreuendenwunsch möglich)
- grundsätzlich sind Sie recht frei hinsichtlich eines Themas bzw. einer Forschungsidee, solange es sich im Forschungsbereich multimediale und interaktive Lernmedien bewegt und mit quantitativ-experimentellen Methoden auswertbar ist

Quantitative Methoden

- instruktions- und kognitionspsychologische Fragestellungen zur lernförderlichen Gestaltung multimedialer und interaktiver Lernmedien
- Verwendung quantitativ-experimenteller Methoden: *t*-Test, varianzanalytische Verfahren, Korrelationen und Regressionen, Moderations- und Mediationsanalysen



PROFESSUR PSYCHOLOGIE DIGITALER LERNMEDIEN

Dr. Katharina Jahn

- Gestaltung digitaler Agenten (z. B. hinsichtlich Anthropomorphisierung oder Gruppenzugehörigkeit)
- Embodiment und Perspektivenübernahme in der virtuellen Realität
- Wirksamkeit von Gamificationelementen
- kognitionspsychologische Methoden (z. B. "Who said what"-Paradigma, Approach Avoidance Task)

Dr. Felix Krieglstein

- Lernförderliche Gestaltung verschiedener multimedialer Lernmedien
- Messung der kognitiven Belastung mittels Fragebögen (z. B. Single-Item vs. Multiple-Item Skalen, geeignete Instruktionen, Skalenbreite)
- Untersuchung geeigneter Interventionen, um Lernende bei der Einschätzung der kognitiven Belastung zu unterstützen
- Untersuchung der theoretischen Grundlagen der Cognitive Load Theory (CLT)
- Reihenfolgeeffekte beim Lernen



PROFESSUR PSYCHOLOGIE DIGITALER LERNMEDIEN

Felicia Meusel, M. Sc.

- Einfluss von Social Cues auf den Lernerfolg und die Glaubwürdigkeit (v. a. Personalisierung in Sprachen mit mehreren Höflichkeitsformen, Akzente, Dialekte)
- Retrieval Cues und Context-dependent Memory in multimedialen Lernumgebungen

Martina Seemann, M. Sc.

- Game-based Learning und Bildungsgerechtigkeit: Lernspiele als Chance, allen Zugang zu Bildung zu ermöglichen
- Persönlichkeit, Gruppendynamik und kooperatives/kollaboratives Lernen: wer lernt mit wem wie gut zusammen?
- Multimediales Lernen im neurodivergenten Bereich (ADHS/Autismus) und bei kognitiven- und Lerndefiziten
- Lernen mit Lernvideos: Gestaltungsempfehlungen für effektive videogestützte Lehre



PROFESSUR PSYCHOLOGIE DIGITALER LERNMEDIEN

Dr. Georg Valtin

- Messung kognitiver und emotionaler Erlebensaspekte während der Nutzung digitaler Lernmedien
- Gestaltung von Feedback (v. a. IFT)
- nicht-intentionale Lernprozesse während der Mediennutzung ("Stealth-Learning")
- lerneffiziente Einzelschritzerlegung komplexer Aufgaben (Tutorials etc.)

Lukas Wesenberg, M. Sc.

- Einfluss von Seductive Details bzw. dekorativen Elementen in Lernumgebungen
- Dynamische Zeichenprozesse in Whiteboard-Lehrformaten
- Segmentierung und verbale Redundanz in Slideshows (z. B. PowerPoint)

2 Besonderheiten und Schwerpunkte für Abschlussarbeiten an den IMF-Professuren



PROFESSUR
MEDIENKOMMUNIKATION

- Zusendung eines **Exposés** an Betreuer*in mit Themenidee (ca. 3 Seiten mit Untersuchungsgegenstand, Fragestellung, theoretische Basis, erste Ideen zur methodischen Umsetzung, Zeitplan.) => Basis für das erste Gespräch
- Die Kandidat*innen **präsentieren ihr Forschungsvorhaben zwei Mal im Forschungskolloquium** zu Beginn und am Ende der Bearbeitungsphase
- **Kolloquiumstermine** über das ganze Jahr verteilt; im SoSe 26 14-tägig Do 11.30-13 Uhr (siehe [OPAL-Kurs](#))
- Zusätzliche **Sprechstundentermine** mit Betreuer*in individuell vereinbaren (siehe Leitfaden auf OPAL)
- **Anmeldung beim Prüfungsamt** erfolgt nach Annahme des Exposés => Bearbeitungszeit läuft 😊



Quantitative Methoden

Inhaltsanalysen und Befragungen, In-Situ
Methoden, (Online-)Experimente

Qualitative Methoden

Diskursanalyse, Medieninhaltsanalyse,
Gruppendiskussionen, Leitfadeninterviews,
Experteninterviews, Film- und
Videospielanalysen, Tagebuchstudien

**...mehr konkrete Themenvorschläge
finden Sie auch auf OPAL**

**...auch eigene Themen sind möglich,
wenn diese dem Lehr- & Forschungsprofil
der Lehrpersonen entsprechen**

Mögliche Themenbereiche für Abschlussarbeiten

Prof. Dr. Veronika Karnowski

Keine Betreuung von Abschlussarbeiten im SoSe 2026 & WiSe 2026/27

Dr. Natalie Berner

Diskursanalysen zum Thema Mutterschaft, Mutterschaft im Videospiel, Qualitative Medieninhaltsanalysen von unterschiedlichen Themenbereichen, Einsatz von KI-Tools im Familienalltag (Interviewstudien)

Janine Brill, M.A.

Crossmediale Kultivierung von Alkoholkonsum im Reality TV, Framing von Femiziden in dt. (Online-)Zeitungen, Analyse von Kommentaren unter Online-Kriminalitätsberichterstattungen, Visuelle Darstellung von Migrant*innen durch KI, Gesundheitsinformationsrepertoires von Migrant*innen, Mediales Framing von Stalking

Dr. Annemarie Wiedicke

Wahrnehmung von Körperbildern; Social Media, Körperbild & Queerness, Privacy & Disclosure via Social Messenger, Framing in Schwangerschaftsinformationsangeboten, Mediale Darstellung der Menopause

2 Besonderheiten und Schwerpunkte für Abschlussarbeiten an den IMF-Professuren



PROFESSUR MEDIENPSYCHOLOGIE

- **Ab heute** im OPAL-Raum „Abschlussarbeiten & Kolloquium MP“:
Video-Vorstellung der Themen, die wir im SoSe 2026 anbieten
- Dort finden Sie außerdem ein Video zu unserem **Betreuungskonzept**
→ *bei Interesse bitte zuerst ansehen*

SPOILER ALERT

**Entertainment
Psychology**
(TV, Podcasts)

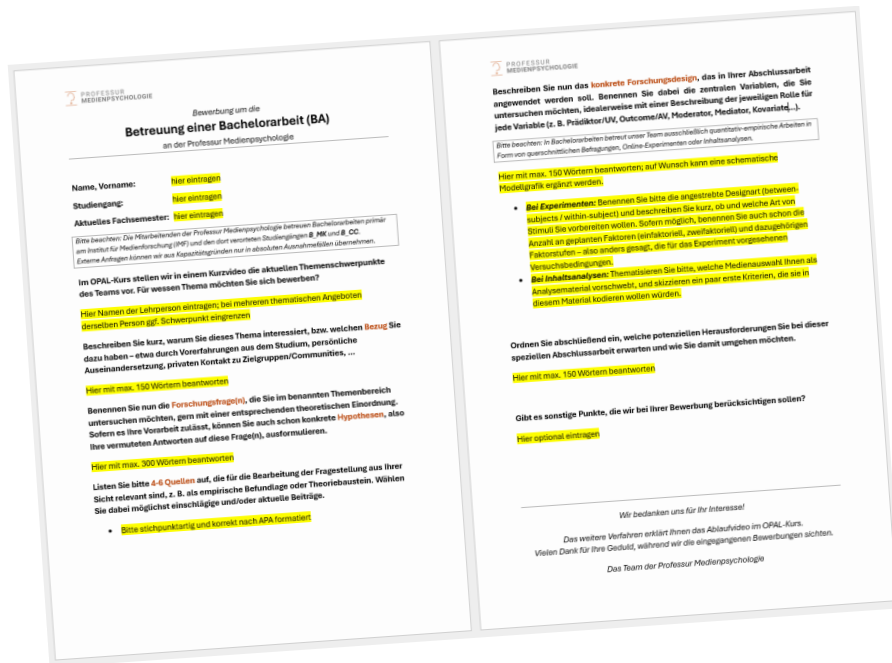
Wahrnehmung
von & **Vertrauen**
in komplexe
KI-Systeme

Strategien
gegen **Social-
Media-
Überlastung**

Fandom und
dessen Einfluss
auf Identität

**Parasoziale
Beziehungen**
und Einsamkeit

2 Besonderheiten und Schwerpunkte für Abschlussarbeiten an den IMF-Professuren



- Für Ihre Bewerbung gibt es im OPAL ein **vorgefertigtes Template!**
- Für BA/MA gelten dabei **unterschiedliche Freiheitsgrade:**

Bachelorarbeit:

- Sie bewerben sich mit dem **Template** auf eine unserer konkreten Studienideen (ca. 2-3 Seiten)

Masterarbeit:

- Sie bewerben sich mit dem **Template** entweder auf eine unserer konkreten Studienideen (ca. 2-3 Seiten)...
- ...oder präsentieren mit demselben Template einem **eigenen Vorschlag** in einem Fokusbereich unseres Teams (ca. 4 Seiten)

2 Besonderheiten und Schwerpunkte für Abschlussarbeiten an den IMF-Professuren



PROFESSUR MEDIENPSYCHOLOGIE

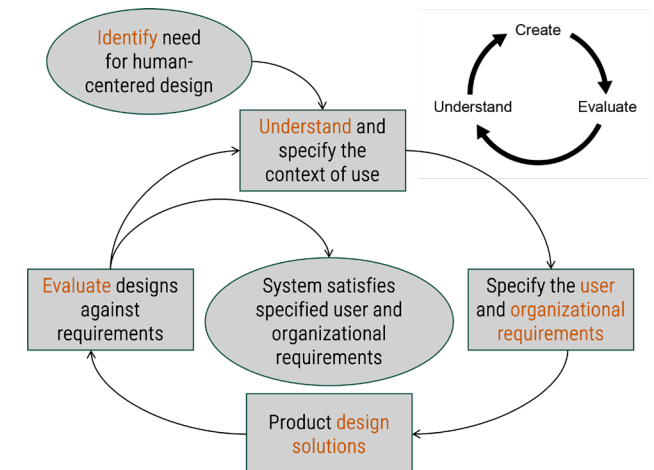
- Bei Interesse schreiben Sie sich doch gern zeitnah in unseren OPAL-Kursraum ein...
- ...und lassen Sie sich von unseren Themen inspirieren!
- Deadline für Ihre Bewerbung um die ausgeschriebenen Themen: **19.04.2026!**



2 Besonderheiten und Schwerpunkte für Abschlussarbeiten an den IMF-Professuren



- **Bei Interesse: Kontaktaufnahme mit den Mitarbeitenden** mit den größten Überschneidungen mit dem gewünschten Thema
- Teilnahme im **Forschungskolloquium** sowie Präsentation des Forschungsvorhabens
- Zusätzliche **Sprechstundentermine** mit Betreuer*in individuell vereinbaren
- **Betreuungsmodalitäten** werden individuell vereinbart (Exposé, Anmeldung, Fristen)



Mögliche Themenbereiche für Abschlussarbeiten

Dr. Tonja Machulla

Barrierefreiheit digitaler Medien; Assistive Technologien

Dr. Giuseppe Sanseverino

Extended Reality (XR); Gamification; Interaktionsdesign (Fokus auf physische Schnittstellen); Wearable Technologies; Usability/UX; physiologische Messverfahren (z.B. EKG, EMG) und Motion Tracking.

Dr. Daniel Trommler

Aufmerksamkeit; kognitive Modellierung von Aufgabenwechseln; Fahrerablenkung; Automatisiertes Fahren; Akzeptanz nachhaltiger Energietechnologien; Psycho-physiologische Messungen (z.B. EEG, Eye-Tracking)



PROFESSUR MENSCH UND TECHNIK

Quantitative Methoden

Inhaltsanalysen und Befragungen, Psycho-physiologische Messungen (Eyetracking, EEG, EMG, ECG), (Online-)Experimente

Qualitative Methoden

Aufgabenanalyse, Prototyping, Gruppendiskussionen, Leitfadeninterviews, Partizipatives Design

Konkrete Themenvorschläge unsererseits sowie eigene Themen sind möglich.

Mögliche Themenbereiche für Abschlussarbeiten

Lena Nischwitz, M. A.

Remote Affective Communication; Interaktionsdesign (Fokus auf Affective Interaction/Computing); Generative KI (im Designprozess); Ästhetik von Design (Objektbindung)

Ferenc Rózsa, M. Sc.

Psycho-physiologische Messungen (z.B. EEG, Eyetracking); Pupillometrie zur Messung kognitiver Zustände

Philipp Fabritius, M. Sc.

Extended Reality (XR); quantitative kognitive Messungen; Teleoperation; kognitive Beanspruchung bei Aufgabenwechsel



PROFESSUR
MENSCH UND TECHNIK

Quantitative Methoden

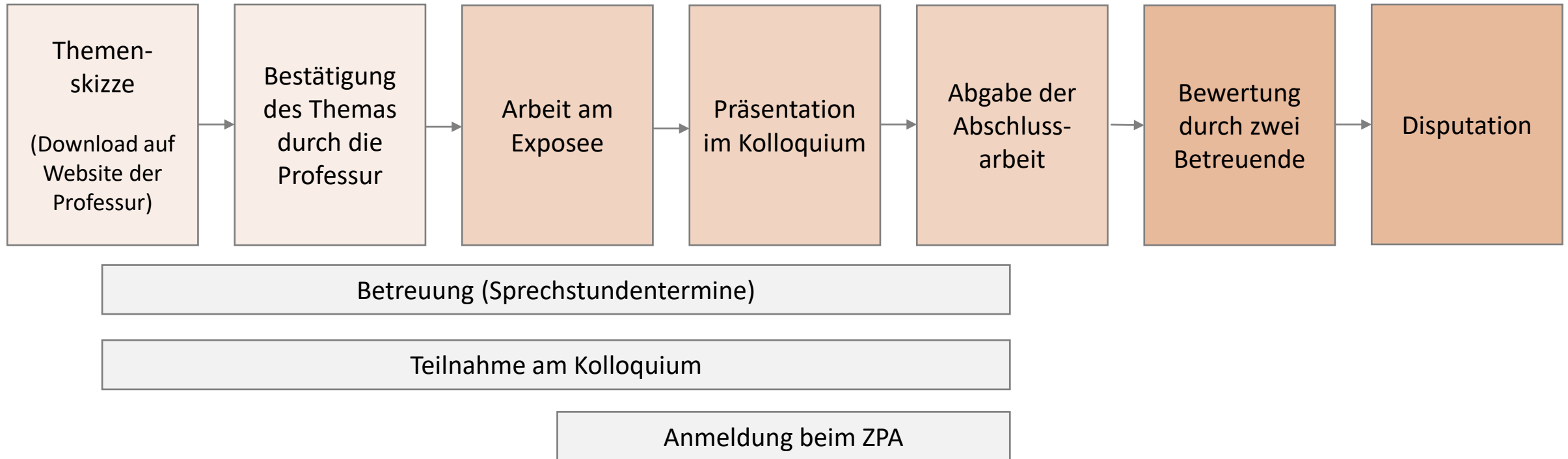
Inhaltsanalysen und Befragungen, Psycho-physiologische Messungen (Eyetracking, EEG, EMG, ECG), (Online-)Experimente

Qualitative Methoden

Aufgabenanalyse, Prototyping, Gruppendiskussionen, Leitfadeninterviews, Partizipatives Design

Konkrete Themenvorschläge unsererseits sowie eigene Themen sind möglich.

2 Besonderheiten und Schwerpunkte für Abschlussarbeiten an den IMF-Professuren



*Der skizzierte Ablauf dient zur Orientierung: Die Schritte können in der Praxis zeitlich ineinandergreifen; je nach Bearbeitungssituation können Verschiebungen oder Anpassungen erforderlich sein.



**PROFESSUR
VISUELLE KOMMUNIKATION
UND MEDIENSOZIOLOGIE**

2 Besonderheiten und Schwerpunkte für Abschlussarbeiten an den IMF-Professuren

Theorieanwendung

- Analyse eines bestimmten sozialen, kommunikativen oder gesellschaftlichen Problems auf der Grundlage einer oder mehrerer vorab ausgewählter Theorien

Empirische Arbeiten

- Analyse eines konkreten lebensweltlichen Phänomens oder Fallbeispiels
- Entwicklung eines Forschungsdesigns, Datenerhebung, methodisch kontrollierte Datenauswertung

Theoriearbeiten:

- Diskussion eines begrifflichen oder konzeptionellen Problems, z.B. Auseinandersetzung mit dem Werk eines ‚Klassikers‘ oder Theorievergleich

Weitere Informationen im Kolloquium sowie bald auf der Professur-Webseite

- Anfrageformular
- Arbeitsformen
- Erstellung eines Exposees
- Forschungsethik
- Forschungsdesigns
- etc.



**PROFESSUR
VISUELLE KOMMUNIKATION
UND MEDIENSOZIOLOGIE**

2 Besonderheiten und Schwerpunkte für Abschlussarbeiten an den IMF-Professuren

Qualitative Methoden

Einzelbildanalyse,
Bildclusteranalyse,
Analyse von Hashtags,
Designanalyse,
Diskursanalyse,
Gattungsanalyse,
Experteninterviews,
Offene Interviews,
Teilnehmende
Beobachtungen,
Situationsanalyse,
Analyse von Interfaces,
Grounded Theory

Themen

- Selbstdarstellung und Imagebildung (insbesondere in Sozialen Medien)
- Markenkommunikation, Kommunikationsdesign
- Technikdesign, Wissensdesign (AI)
- Visuelle Diskurse, Politische Kommunikation
- Protest, Überwachung
- Infrastruktur
- Mode, Lebensstile, Kunst
- Fotografie, komplexe Bildphänomene
- Kollaborative Medien
- Visuelle Gewalt
- Wissenssoziologie
- ländlicher Raum
- Theorie (Interaktion, Medien, Bild usw.)

Betreuerinnen und Betreuer:

Prof. Dr. Michael R. Müller

Paul Distler, M.A.

Dr. Philipp Knopp

Dr. Anne Sonnenmoser (IMF)

Thore Zielke, M.A.



**PROFESSUR
VISUELLE KOMMUNIKATION
UND MEDIENSOZIOLOGIE**

...auch Eigeninitiative in unseren groben Forschungsbereich ist möglich
...orientieren Sie sich auch an den Inhalten und Themen aus unserer Lehre

2 Besonderheiten und Schwerpunkte für Abschlussarbeiten an den IMF-Professuren



- **Bei eigenem Ideenvorschlag:** Zusendung eines **Exposés** an Betreuer*in mit Themenidee (mit Untersuchungsgegenstand, Fragestellung, erste Ideen zur methodischen Umsetzung, Zeitplan.) → Basis für das erste Gespräch
- **Bei Themen von der Webseite:** Anschreiben der entsprechenden Betreuungsperson und Vereinbarung eines ersten Gesprächs
- **Voraussetzungen:** Besuch einer Vorlesung der PVA, um die Themengebiete kennenzulernen, grundlegende Programmierkenntnisse in Python (je nach Thema werden unterschiedliche Kenntnisse benötigt)
- **Präsentation des Forschungsvorhaben zwei Mal im Forschungskolloquium** zu Beginn und am Ende der Bearbeitungsphase
- **Kolloquiumstermine** während des Semesters jeden Montag um 13.45 Uhr ([PVA-FoKo](#))
- **Anmeldung beim Prüfungsamt** erfolgt individuell!



PROFESSUR
PRÄDIKTIVE
VERHALTENSANALYSE

Quantitative Methoden

Bayesianische Modelle, Befragungen,
(Online-)Experimente,
Sekundärdatenanalysen, Eye-Tracking
und Blickbewegungsanalysen, EEG

Qualitative Methoden

Interviews, Beobachtungen, Fallstudien

**...mehr konkrete Themenvorschläge
finden Sie auf unserer Webseite**

**...auch Eigeninitiative ist möglich, wenn
es in unseren Forschungsbereich fällt**

Mögliche Themenbereiche für Abschlussarbeiten

- **Entscheidungen unter Unsicherheit verstehen mittels maschinellen Lernens**
- **Entwurf und Bewertung von Mensch-KI-kollaborativen Gesprächsagenten zur Verbesserung der Entscheidungsfindung: Fokus auf Informationssuche und Vertrauen**
- **KI als kollaborativer Lernpartner in studentischen Gruppenprojekten**
- **Adaptives Interface-Design zur Förderung kognitiver Fähigkeiten bei komplexer Informationssuche**
- **Human-Centered AI zur Unterstützung der Informations- und Wissensextraktion aus komplexen Umfragedaten**
- **Untersuchung menschlichen Verständnisses von Zusammenhängen in Systemen**
- **Modellierung menschlicher Schlussfolgerungsprozesse**

3 Checkliste und Empfehlungen zum Abschluss des Studiums

1. Gleichen Sie Ihren bisherigen Fortschritt im Studienablaufplan mit den Informationen in Ihrer Leistungsübersicht ab.

- Sind alle Leistungen korrekt zugeordnet oder gibt es Veranstaltungen auf dem „Überlastkonto“?
- Welche Module sind bestanden (BE = bestanden), bei welchen sind noch nicht alle Leistungen erbracht (AB = Abschnitt begonnen)?
- Haben Sie Hausarbeiten oder Projektarbeiten abgeben, aber noch keine Bewertung erhalten?
- Haben Sie Hausarbeiten/Projektarbeiten ausstehend, kontaktieren Sie die damaligen Dozierenden (oder, falls nicht mehr verfügbar: die modulverantwortliche Professur, um Betreuer zu finden)

Prüf.-art ¹	Note ²	Status ³	Vor-behalt	LP	Ver-such	Seme-ster
PVL		BE	nein		1	WS 23/24
M	3,3	BE		10		SS 23
PL	3,7	BE	nein	3	1	SS 22
PL	3,0	BE	nein	7	1	SS 23
PVL		BE	nein		1	SS 22
M	1,7	AB				WS 23/24
PL	1,7	BE	nein		1	SS 23
PVL		BE	nein		1	SS 23
PVL		BE	nein		1	WS 23/24

3 Checkliste und Empfehlungen zum Abschluss des Studiums

- Haben Sie noch Veranstaltungen aus vorherigen Semestern zu besuchen, und wollen darin PVL/PL ablegen?
- Aufgrund neuer Prüfungsordnungen werden Veranstaltungen aus der SO 2014 nicht mehr in der Ihnen bekannten Form angeboten.
- Wenn Sie bereits PVL haben, und nur die PL offen ist: PL können Sie in vielen Fällen regulär in den Modulen der SO 2014 ablegen (primär Hausarbeiten)
- Wenn PVL und PL offen sind, müssen Sie die neue Veranstaltung belegen: Eine Liste von Äquivalenzveranstaltungen für Ihren Studiengang finden Sie auf der IMF-Website unter Studium/Studiengang/Dokumente
- Suchen Sie bitte dazu **ein Beratungsgespräch mit Ihrem Fachstudienberater!**

3 Checkliste und Empfehlungen zum Abschluss des Studiums

2. Besuchen Sie die regulären Veranstaltungen im letzten Semester

- Im B_MK__6 sind fünf Veranstaltungen in Ergänzungsmodulen vorgesehen.
- Im B_CC__6 sind drei Vertiefungsmodule (Informatik) vorgesehen
- Im M_DK_4 sind keine weiteren Module vorgesehen
- Im M_MI__4 ist je ein Seminar in den Modulen V und VI vorgesehen
- Planen Sie, ob Sie Hausarbeiten vor, nach oder während der Bearbeitung der Abschlussarbeit verfassen wollen
- Sie können beispielsweise auch erst die Abschlussarbeit einreichen, und die noch offenen Prüfungsleistungen danach ablegen

K <u>obl.</u> Kolloquium Psychologie digitaler Lernmedien ☐ wöchentlich	S <u>wahlobl.</u> Interaktive Lernmedien II, Gruppe A ☐ wöchentlich
S <u>wahlobl.</u> Interaktive Lernmedien II, Gruppe B ☐ wöchentlich	S <u>obl.</u> Film und Fernsehen im Wandel ☐ wöchentlich
V <u>wahlobl.</u> Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologi e I ☐ wöchentlich	
S <u>wahlobl.</u> Kommunikation (Modul A1 "Kommunikation") ☐ wöchentlich	K <u>obl.</u> Kolloquium Medienpsychologie ☐ wöchentlich
K <u>wahlobl.</u> Kolloquium Mensch und Technik ☐ wöchentlich	

3 Checkliste und Empfehlungen zum Abschluss des Studiums

3. Abgabe vom Prüfungsleistungen im letzten Semester

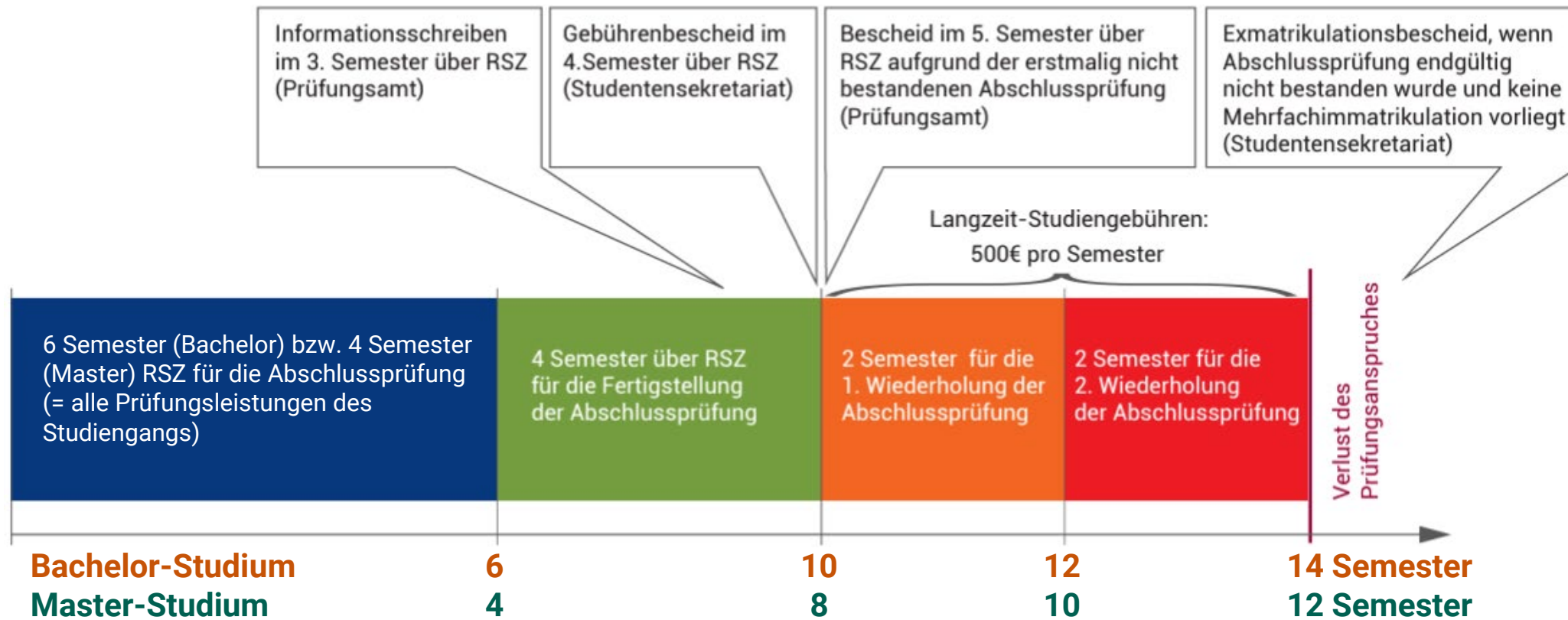
- Zur Anmeldung von Prüfungsleistungen beim ZPA müssen Sie immatrikuliert sein, d.h. auch für Hausarbeiten und die Abschlussarbeit
- Der Bearbeitungszeitraum startet mit der Anmeldung und kann auch in das nächste Semester reichen
- Zur Abgabe der Prüfungsleistung müssen Sie nicht zwingend immatrikuliert sein

Beispiel:

- Anmeldung der Bachelorarbeit am 01.06. (Sommersemester)
- Abgabe nach 18 Wochen → 05.10. (Wintersemester)
- Es ist nicht zwingend notwendig, sich für die fünf Tage im Wintersemester zurückzumelden
- (das gilt nicht, wenn noch weitere PL offen sind, die im Wintersemester angemeldet werden müssen)

3 Checkliste und Empfehlungen zum Abschluss des Studiums

4. Konsequenzen für die Überschreitung der Regelstudienzeit (RSZ)



3 Checkliste und Empfehlungen zum Abschluss des Studiums

5. Die Exmatrikulation nach Abschluss des Studiums

- Wenn Sie Ihr Studium erfolgreich beendet haben, erfolgt die **Exmatrikulation automatisch** (von Amts wegen) **zum Ende des Semesters** der letzten Prüfungsleistung
- Sie können auch einen **Antrag auf Exmatrikulation** zu einem bestimmten Datum (in der Zukunft) stellen, wenn Sie vor Semesterende exmatrikuliert werden wollen
- Wenn Sie sich im laufenden Semester exmatrikulieren, können Sie eine anteilige Rückerstattung des Semestertickets (Student_innen-Jahresticket) beim Studentenrat beantragen.
- Sie erhalten eine Exmatrikulationsbescheinigung sowie Bescheinigungen für Rentenversicherung, Krankenkassen etc. Dieser werden Ihnen postalisch zugestellt.

3 Checkliste und Empfehlungen zum Abschluss des Studiums

6. Abmeldung sonstiger Dienste an der TU Chemnitz

- Guthaben auf **Studentenausweis** (z.B. zum Bezahlen in der Mensa) aufbrauchen oder im Sekretariat der Mensaleistung das Restguthaben auszahlen lassen. Die Karte ist nach der Exmatrikulation nicht mehr nutzbar!
- Melden Sie Ihr Konto bei der **Universitätsbibliothek** ab (online über „Mein Konto“ bei der UB). Achten Sie, dass Ihr Nutzerkonto ausgeglichen ist (z.B. Druckkosten, Fernleihen, etc.)
- Guthaben für **Semesterbeiträge** prüfen im SBSservice (bei anteiligen Semestern) und ggf. Antrag auf Auszahlung des Guthabens im Studierendenservice stellen.
- Tipp: Antrag auf Exmatrikulation und Antrag auf Auszahlung des Guthabens zusammen im Studierendenservice einreichen

3 Checkliste und Empfehlungen zum Abschluss des Studiums

7. Zeugnis und Urkunde

- Sie erhalten innerhalb von **ca. 4 Wochen** nach der Meldung Ihrer letzten Note Ihr Abschlusszeugnis per Post als eigenhändiges Einschreiben
- Im Zeugnis sind die Namen und Noten aller Module, die Note und das Thema Ihrer Abschlussarbeit sowie die Leistungspunkte und die Gesamtnote aufgeführt
- Parallel erhalten Sie die Urkunde zur Verleihung Ihres akademischen Titels



offene Fragen

- Haben Sie Fragen zum Abschluss Ihres Studiums oder zu den Kolloquien für die Abschlussarbeiten? Fragen Sie gern jetzt!
- Ihre Fachstudienberater beantworten Ihnen auch individuelle Fragen zur Ihrer Studienorganisation in einem persönlichen Gespräch. Kontaktieren Sie uns gern!



Fachstudienberatung B_MK
Dr. Daniel Pietschmann



Fachstudienberatung M_DK
Thore Zielke, M.A.



Fachstudienberatung M_MI
Dr. Felix Krieglstein

